Gr. K.

Schn. K.

Nur für den Dienstgebrauch!

DO UŻYTKU SŁUŻBOWEGO

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

3267 Bülowsthal

Lageskizze

3166 (1693)	3167 (1694)	3168 (1695)
3266 250 (1713)	251 (1714)	3268 (1715)
275	276 (1716)	
3366 (1735)	3367 (1736)	3368 (1737)

Blatt-Nr. u. Maßstab

3267 (1714) | Neue Nr. / Alte Nr. | 1:25000

251/276 = 1:100000

zu den Großblättern 55 68

16°30' ö. L. v. Greenwich

Zeichenerklärung:

Grenzen:
- Reichs- oder Landesgrenze
- Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
- mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Schmalspurige Nebenbahn
- Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn
- S.Bf. Bahnhof im Schnellverkehr Groß-Berlin

Reichsautobahnen: 12 im Bau

Straßen:
- 54 Reichsstraße
- IA etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- IB weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
- IIA Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B Unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege I A / I B
- Fußweg

- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzung
- Heide
- Sand, Kies u. Geröll (Ödland)
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule
- Friedhöfe
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)

- Damm
- Drahtzaun
- Fels
- Hecke
- Knick (kleiner Wall mit Hecke)
- Mauer
- Trockener Graben
- Wall (Feldeinfriedigung)
- Holzzaun

- Denkm. Denkmal
- Einzelgrab
- Erratischer Block
- F. W.W. Försterei, Waldwärter
- Funkstelle
- Luftfahrtfeuer
- Grenzzeichen
- Grube, Steinbruch
- Heiligenbild, Kapelle
- Hervorragender Baum
- 113,5 Höhenpunkt
- Hünenstein, Hünengrab
- 120 Kilometerstein
- Kirche
- D. Mst. Meilenstein
- 322,3 Nivellementspunkt
- P. Pegel
- R. Ruine
- Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
- 20.8.14. Schlacht-, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- Seezeichen: Leuchtfeuer, Tonne, Baake, Leuchtturm, Wrack, Leuchtschiff, Feuerschiff
- T. Turm
- Wte. Warte
- Wassermühle
- Wegweiser
- Windrad
- Windmühle (chem.)

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl.St.	Anlegestelle	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Bf.	Bahnhof	(M.)	Mühle, maschinenbetrieben
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Chs.	Chaussehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Ö.M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon
Ehr.Fri.f.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S.)	Schornstein, maschinenbetrieben, stehend
Fhr.	Fährstelle	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Jg.Hb.	Jugendherberge	T.O.	Theerofen
K.O.	Kalkofen	Vw.	Vorwerk
Klbf.	Kleinbahnhof	Wwr.	Wärter
(K.)	Kirche, maschinenbetrieben	Wh.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien:

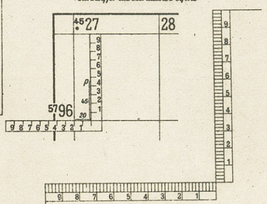
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger:

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" 4527000 - 200 = 4527200 - (kurz) 27200
„Hoch" 5796060 - 450 = 5796450 - (kurz) 96450

+ Kennziffer des Meridianstreifens



Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen: 44,96 cm

Reichsgau Wartheland
Reg. Bez. Posen
Kreis Obornik

Sollmaß = 45,01 cm

Aufnahme: 2 / 1

1:25000 Preuß. Landesaufn. 1888 (1-Guretzky-Cornitz, 2-Uckermann)

Berichtigungsstand:
Berichtigt: Preuß. Landesaufn. 1911
Letzte Nachträge: Militär Geogr. Institut Warschau 1933
Redaktionelle Änderungen:

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 0 500 1000 1500 2000 Meter - 2 Kilometer
1000 0 500 1000 1500 2000 Schritt

Neigungsmaßstab

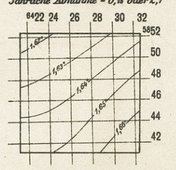
5-m-Höhenlinie: Horizontalabstand der Höhenlinien bei einer Neigung von 0°45' bis 45° Neigung

Höhenlinie 30 m: Hilfshöhenlinien; 5; 10 u. 20-m-Höhenlinien

60-m-Höhenlinie: nur 20-m-Höhenlinien

0,5 mm - 60 m, bei

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme = 0,1° oder 2,7'



Die angegebenen Winkelwerte bezeichnen eine westliche Nadelabweichung.

Umrechnungstabelle für Grad in Strich
(1 Strich = 17,77...°)

Grad = Strich		Grad = Strich	
1° =	18	1/10° =	2
2° =	36	2/10° =	4
3° =	53	3/10° =	5
4° =	71	4/10° =	7
5° =	89	5/10° =	9
6° =	107	6/10° =	11
7° =	124	7/10° =	12
8° =	142	8/10° =	14
9° =	160	9/10° =	16
10° =	178	10/10° =	18

Beispiel: 4,4° = wieviel Strich?
4° = 71
+ 4/10° = 7
also 4,4° = 78

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der Nordrichtung, durch Eisen, elektr. Starkstrom, Polarstrom usw. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein, nach Norden weisenden Gitterlinien, diese Koordinaten bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten, in nebenstehenden Kärtchen, unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.
Anwendung: 1. Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie nicht Blattrandseite gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
Oder: 2. Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1890
Reichsamt für Landesaufnahme
Ausgabe 1940

Achtung: Ortsnamen, Stand VIII. 44; die alten Ortsnamen sind eingeklammert.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Unveränderter Nachdruck IX. 1944 / Kr. K. u. V. Amt 2